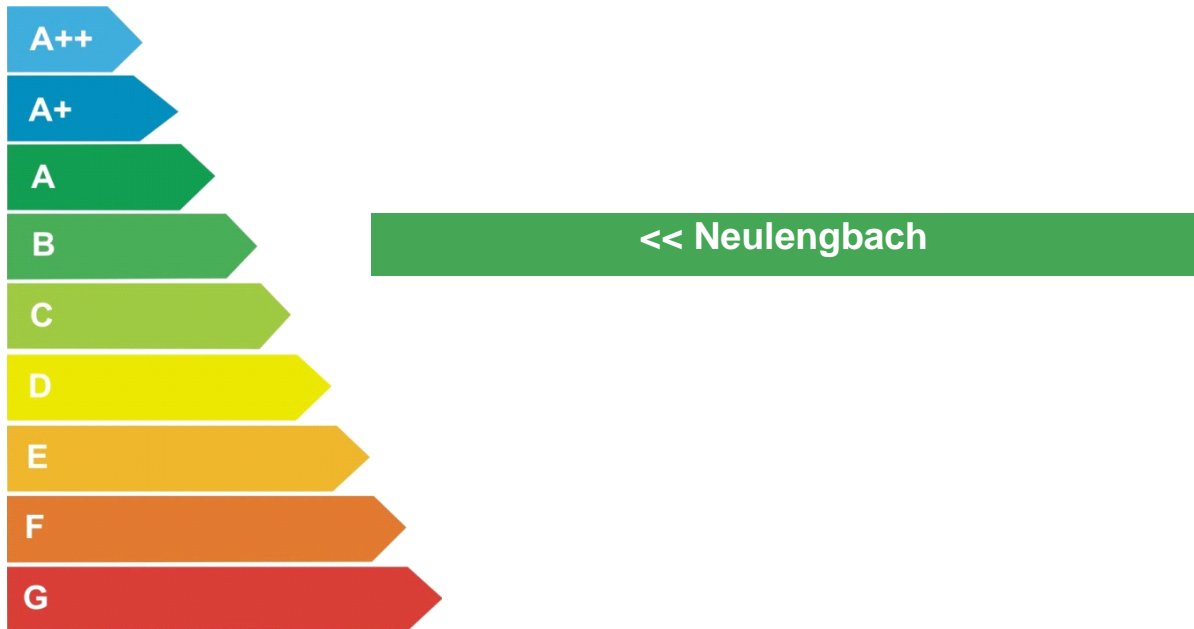


Klimabündnis-Ausweis 2016 Neulengbach

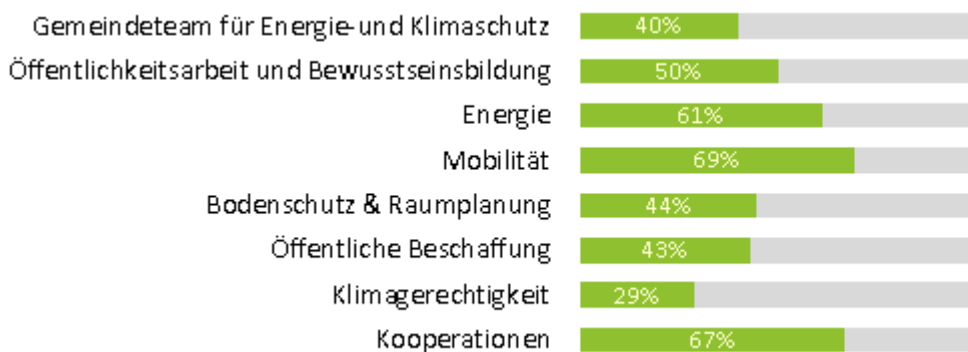


Neulengbach ist auf einem guten Weg.

Der Klimabündnis-Ausweis des Klimabündnis Niederösterreich zeigt, wie aktiv eine Gemeinde im Klimaschutz ist. Topwert ist A++. Er zeigt auch, wie viele der insgesamt 73 möglichen Klimaschutz-Maßnahmen die Gemeinde bereits umgesetzt hat.

Neulengbach liegt im niederösterreichweiten Vergleich im Mittelfeld.

Stand der Aktivitäten nach Themenbereichen



Klimabündnis-Gemeinde seit **20.10.1997**

Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet Gemeinden, Bildungseinrichtungen und Betriebe in Österreich mit indigenen Völkern in Amazonien. Gemeinsame Ziele sind die Reduktion der Treibhausgase und der Schutz des Regenwaldes.



Umgesetzte Maßnahmen Neulengbach

1) Gemeindeteam für Energie und Klimaschutz

- Es gibt in unserer Gemeinde Arbeitsgruppen, die sich mit Energie und Klimaschutz beschäftigen.
 - Energie- oder Umweltausschuss
- Wir haben die Ansprechperson für Energie und Klimaschutz mit einem Budget ausgestattet.

2) Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

- Wir präsentieren uns als aktive Gemeinde im Energie- und Klimaschutzbereich.
- Wir informieren über Energie- und Klimaschutz in unserer Gemeindezeitung.
- Wir informieren über Energie und Klimaschutz auf unserer Gemeindehomepage.
- Wir nehmen an Energie- und Klimaschutz-Aktionstagen und Kampagnen teil.

3a) Energie – Erhebung, Planung und Beratung

- Wir haben eineN EnergiebeauftragteN bestellt.
- Wir erheben regelmäßig die Energiedaten der Gemeindeobjekte.
 - Kommunale Energiebuchhaltung
 - Separate Erfassung vom Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung
 - Energieausweise für gemeindeeigene Gebäude

3b) Energiesparen/Energieeffizienz

- Wir informieren und motivieren GemeindemitarbeiterInnen bzgl. Energiesparen.
- Wir bieten BürgerInnen Förderungen für Energiesparmaßnahmen (Wärmedämmung, Passivhäuser, ...).
- Wir haben unsere öffentliche Beleuchtung nach energieeffizienten Kriterien umgestellt.
- Wir optimieren den Gebäudebestand der Gemeinde durch umfassende thermische Sanierung und andere bauliche Maßnahmen.

3c) Erneuerbare Energie

- Wir bieten BürgerInnen Förderungen für Erneuerbare Energien (Solar, Photovoltaik, Biomasse,...).
- Wir beziehen Ökostrom nach UZ-Richtlinie 46.
- Wir verfügen in gemeindeeigenen Gebäuden über Photovoltaikanlage/n.
- Wir nutzen für die Heizung gemeindeeigener Gebäude Biomasse und/oder -Nahwärme.
- Wir unterstützen in unserer Gemeinde aktiv die Errichtung von Ökostromanlagen oder errichten diese selbst (Kleinwasserkraft, Wind, Biomasse, Biogas, Photovoltaik).

4) Mobilität

- Wir setzen bewusstseinsbildende Maßnahmen zur Attraktivierung der klimafreundlichen Mobilität (z.B. Europ. Mobilitätswoche).
- Wir als Gemeinde bieten Dienstfahrräder und/oder geben bei Dienstfahrten klimafreundlichen Verkehrsarten den Vorzug.

- ✓ Wir achten bei Raumplanung, Ortsentwicklung und Nahversorgung auf die gute Erreichbarkeit mit klimafreundlichen Verkehrsmitteln.
- ✓ Wir fördern aktiv den Radverkehr (z.B. Radverkehrsanlagen, Radständer, Bike+Ride, Leihräder).
 - ✓ Radabstellanlagen bei zentralen Orten (z.B. überdachte Radständer, Bike&Ride)
 - ✓ Leihradssysteme (z.B. Nextbike)
 - ✓ Schaffung und Ausbau attraktiver Radverbindungen
 - ✓ Radkampagnen und Bewusstseinsbildung
- ✓ Wir fördern aktiv das zu Fuß gehen (z.B. attraktive Gehwege, Querungshilfen).
- ✓ Wir verbessern das Angebot im öffentlichen Verkehr z.B. mit Anrufsammeltaxi, Schnuppertickets oder Gemeindebussen.
- ✓ Wir nutzen/fördern E-Mobilität.
- ✓ Wir nutzen/fördern Carsharing.
- ✓ Wir richten verkehrsberuhigte bzw. autofreie Bereiche (Begegnungszonen) ein und/oder haben eine Parkraumbewirtschaftung eingeführt.

5) Bodenschutz & Raumplanung

- ✓ Wir setzen Maßnahmen und Projekte zum Grundwasserschutz um.
- ✓ Wir fördern die Innenentwicklung der Gemeinde und erhöhen die EinwohnerInnenichte im bestehenden Siedlungsgebiet.
- ✓ Wir nutzen das Instrument der Bebauungsplanung zur Realisierung einer flächensparenden Siedlungsentwicklung.
- ✓ Wir ermöglichen eine maximale Versickerung von Regenwasser an Ort und Stelle.

6) Öffentliche Beschaffung

- ✓ Wir achten beim Kauf von IT auf Energieeffizienzklassen und faire Arbeitsbedingungen.
- ✓ Wir verwenden umweltfreundliche Reinigungsmittel.
- ✓ Wir achten bei der Durchführung von Gemeindeveranstaltungen auf nachhaltige Kriterien.

7) Klimagerechtigkeit

- ✓ Wir unterstützen mit dem bereits erfolgten Beitritt zum Klimabündnis indigene Völker beim Erhalt des Amazonas-Regenwaldes.
- ✓ Wir verzichten zum Schutz der Regenwälder auf Tropenholz.

8) Kooperationen

- ✓ Wir kooperieren im Bereich Klimaschutz mit Bildungseinrichtungen.
- ✓ Wir kooperieren mit Nachbargemeinden bei klimarelevanten Maßnahmen.
- ✓ Wir sind in einer Klima- und Energie-Modellregion aktiv.
- ✓ Wir kooperieren mit klima:aktiv.

Best-Practice Neulengbach

Wadlpass

Wenn im Zentrum Erledigungen nachweislich zu Fuß oder per Rad getätigt werden, erhält man in den Wadlpass= Sammelpass einen Sticke rund voll ausgefüllte Pässe nehmen an der großen Schlußverlosung teil (Hauptgewinn ist jedes Jahr ein E-Bike)

Projekthalt und Ziel

Bewusstseinsbildung für umweltfreundliche Mobilität und Stärkung der Kaufkraft im Zentrum

Ablauf des Projekts

jährlich wiederkehrend - von Mai bis Oktober, entstanden im Zuge der Stadterneuerung

Projektbeteiligung und -finanzierung

Beteiligung der Aktiven Wirtschaft Neulengbach, der Gemeinde

Projekterfolge

Projekt hat eine Nominierung erhalten zum VCÖ Mobilitätspreis - Ergebnis wird Mitte/Ende Sept bekannt gegeben

Nachhaltige/langfristige Perspektiven und Anregungen

Projekt wurde über die Medien, die Gemeindehomepage und einem Infostand bei der Weissen Einkaufsnacht im Stadtzentrum vorgestellt -unterstützt durch Mundpropaganda und entsprechende Informaiotn bei den Betrieben, die mitgemacht haben

Motivationsfaktoren - wie entstand die Inspiration zum Projekt?

im Zuge der Stadtentwicklung das Stadtzentrum zu stärken UND wegen der schier endlosen Diskussion nach mehr Parkplätzen

Best-Practice Neulengbach

Wadlpass

Wenn im Zentrum Erledigungen nachweislich zu Fuß oder per Rad getätigt werden, erhält man in den Wadlpass= Sammelpass einen Sticke rund voll ausgefüllte Pässe nehmen an der grißen Schlußverlosung teil (Hauptgewinn ist jedes Jahr ein E-Bike)

Projekinhalt und Ziel

Bewusstseinsbildung für umweltfreundliche Mobilität und Stärkung der Kaufkraft im Zentrum

Ablauf des Projekts

jährlich wiederkehrend - von Mai bis Oktober, entstanden im Zuge der Stadterneuerung

Projektbeteiligung und -finanzierung

Beteiligung der Aktiven Wirtschaft Neulengbach, der Gemeinde

Projekterfolge

Projekt hat eine Nominierung erhalten zum VCÖ Mobilitätspreis - Ergebnis wird Mitte/Ende Sept bekannt gegeben

Nachhaltige/langfristige Perspektiven und Anregungen

Projekt wurde über die Medien, die Gemeindehomepage und einem Infostand bei der Weissen Einkaufsnacht im Stadtzentrum vorgestellt -unterstützt durch Mundpropaganda und entsprechende Informaiotn bei den Betrieben, die mitgemacht haben

Motivationsfaktoren - wie entstand die Inspiration zum Projekt?

im Zuge der Stadtentwicklung das Stadtzentrum zu stärken UND wegen der schier endlosen Diskussion nach mehr Parkplätzen